



Seminar: Philosophie / Ethik

Rigo Söder

Jürgen Habermas

Begründung der Moral im Diskurs

Zum Thema

Jürgen Habermas (1929-2026) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Gegenwartsphilosophen. Er hat sich im Verlaufe seines Lebens immer wieder an brisanten politischen Diskussionen beteiligt, ob es nun die NATO-Beschlüsse zur Nachrüstung oder die Gentechnik-Debatte waren. In den 1970er Jahren entwickelte er gemeinsam mit Karl Otto Apel die so genannte *Diskursethik*, die auch Thema des Buches *«Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln»* ist. Die Diskursethik ist im Rückgriff auf die ethische Tradition Kants ein vielbeachteter Versuch, moralische Werte vernünftig zu begründen. Sie geht von einer *«Gemeinschaft von Sprechenden»* aus, deren Ziel es ist, Konflikte menschlichen Handelns mit Hilfe einer Dialog- und Argumentationspraxis zu lösen. Wichtige Voraussetzung dafür ist der Wille zum Dialog und zur Wahrhaftigkeit.

«In der *Diskursethik*» – so Habermas – «tritt an die Stelle des Kategorischen Imperativs das Verfahren der moralischen Argumentation.» Was dies genau bedeutet, soll im Seminar an ausgewählten Texten aus der Schrift *«Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln»* überprüft werden.

Literatur: Jürgen Habermas *«Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln»* (eine Auswahl der Texte wird zur Verfügung gestellt)

Zum Dozenten

Rigo Söder, M.A. phil., ehemaliger Kantonsschullehrer für Philosophie, philosophische Ethik, Psychologie und Pädagogik an der Kantonsschule Beromünster. Langjährige Referententätigkeit an der ehemaligen Philosophischen Akademie Luzern.

Ort: Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Zentralstrasse 7, Luzern, SR1

Daten: **Donnerstag, 29. Oktober**
5., 12., 19., 26. November
3. und 10. Dezember
10.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2026

Kosten: 220 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2251
Online über www.sen-uni-lu.ch

